



Signal



Mitteilungen für den Lions Distrikt III-WR

2- Oktober 2018

Gruß des Governors

Liebe Lionsfreundinnen,
liebe Lionsfreunde, liebe Leos,

Seit meinem Amtsantritt sind die ersten drei Monate des Lionsjahres 18/19 bereits vergangen. Die Clubs haben ihre Arbeit aufgenommen und die ersten Aktivitäten laufen. Fast alle Clubs führen hervorragende Projekte durch. Darüber wird zu wenig berichtet. Unsere Hilfsleistungen sollen mehr und öfters publiziert werden.

Darüber hinaus müssen die "Activity-Berichte" durch den Activity-Beauftragten – jetzt GST – ergänzt werden. Diese Meldungen sind äußerst wichtig, um die Gesamtleistung unserer Hilfsleistungen in Deutschland festzustellen. Dies wird von der Bundesregierung und der Europäischen Union abgefragt, um die Höhe der Zuschüsse und Förderungen festzulegen. Daraus wird sofort ersichtlich: Jede nicht angegebene Aktivität mindert die möglichen Zuschüsse! Wir schaden uns selbst! Das darf nicht sein, denn wir alle wissen, es gibt noch viel zu tun unter unserem Motto „We Serve“!

Ein wichtiges Ereignis im September war die 27. Jumelage mit dem französischen Distrikt Ile de France Quest und unserem Distrikt. Dazu reisten 26 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Normandie. Begleitet durch ein hervorragendes Programm wurden unsere Freundschaften gepflegt und vertieft. Auch der Europäische Gedanke stand im Mittelpunkt und ich werde unseren Freund Alain Berrurier, den Französischen Governor, auf dem Europa-Forum in Skopje Ende Oktober wiedertreffen, um daran weiter zu arbeiten.



Ulrich Hennig

Serviceleistungen mit Durchblick und Herz!

Auch in diesem Jahr wird wieder unser „Distrikt Lions Musikpreis“ veranstaltet. Er wird am 16. Februar 2019 ab 10 Uhr im Chorforum Essen durchgeführt. Das Instrument in diesem Jahr ist die „Klassische Gitarre“. Auch der „Nachwuchspreis“ wird in diesem Lionsjahr wieder durchgeführt. Weitere Informationen folgen.

Um Ihre Clubarbeit zu unterstützen, können Sie gerne mich oder andere Mitglieder des Governor-Teams, bzw. auch Mitglieder unseres Kabinetts zur Information einladen.

Ich wünsche Ihnen weiterhin erfolgreiche Arbeit in den Clubs!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr/Euer

Ulrich Hennig
Distrikt-Governor, 2018/2019
Lions Clubs International MD 111-WR

Inhalt

Grußwort	Seite 1
LC Witten-Mark	Seite 2
LC Ludgerus Essen	Seite 3
LC Witten-Mark	Seite 4
Lichtblicke	Seite 4
LC Witten-Mark	Seite 5
Lichtblicke	Seite 6-7
Gemeinsamen Hilfswerk der Wuppertaler Lions Clubs	Seite 8
Lichtblicke	Seite 9
Lions-Quest Wuppertal	Seite 10
Lions Quest-Seminare	Seite 11-12
Distrikt-Verfügungsfond	Seite 13
LC Wuppertal	Seite 14-17
Klasse 2000	Seite 18-19
Jumelage Frankreich	Seite 20-27
LEOLife-Abo für Euch	Seite 27
Ausblick auf KDL in Kiel	Seite 28
Termine	Seite 29-30

Veranstaltungs-Tipps finden Sie auf den Seiten 5, 8, 15, 30

Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt:

Ulrich Hennig
Distrikt Governor 2018/2019
Telefon: 02191 60 88 27
ulrich.hennig@lions-wr.de

Redaktion/Layout:

Uwe Maedchen
Petra Seelmann-Maedchen
Telefon: 0202 / 76 00 25
Signal@lions-wr.de

SAVE THE DATE

Liebe Lions, Liebe Leos,
es ist wieder soweit!

Die **1. Distriktversammlung** des Lionsjahres 2018/2019 findet am **3. November 2018 um 10 Uhr in Remscheid** statt.

Wo?



Schützenplatz 1, Remscheid

Die Einladungen und die Tagesordnung folgen in den nächsten Tagen!

Distrikt-Governor
Ulrich Hennig

Zwiebelkirmes 2018 - Lions-Club-Witten-Mark

Der Wittener Wettergott war auf unserer Seite.

Bei herrlichen Wetter hatten wir die Möglichkeit, viele nette Menschen kennenzulernen und auch mit unserem leckeren Flammkuchen zu beköstigen.

Das hat sich auch in unseren Einnahmen widerspiegelt. Wir haben ein sehr gutes Ergebnis erzielt. Die Einnahmen wurden durch großzügige Spenden erhöht. Die Erlöse werden der Lions-Club Witten Mark wieder in Wittener Jugend- und Hilfsprojekte investieren.

Das alles war aber nur möglich, weil die Freundinnen und Freunde vom Lions-Club-Witten-Mark Hand in Hand, bei der Bewirtschaftung des Flammkuchenstandes gearbeitet haben und das Wittener Stadtmarketing für die gute, sowie problemlose Unterstützung gesorgt haben.

Allen ein herzliches Dankeschön.

Große Freude hat uns der Lions Service Tag am Montag gemacht, an dem wir Wittener Kindern den Flammkuchen kostenlos spendiert haben. Normalerweise haben wir unseren Flammkuchenstand am Montag geschlossen. Aber für die angemeldeten Kinder von der Crengeldanz Schule, von den Ruhrtal Engel und dem Wittener Hilfs Kiosk, haben wir unseren Flammkuchenofen angeworfen.

Die Belohnung war umwerfend: Strahlende Gesichter, leuchtende Kinderaugen und viele liebe Danksagungen. Zu den leckeren Nutella- und Apfelmarmeladenflammkuchen, beka-



men die Kinder noch Freikarten von der Wittener Schaustellern, damit war der Tag für die Kinder perfekt.

Allen nochmal herzlichen Dank.

Wir freuen uns auf nächste Jahr.

Klaus Wendland

Beeindruckender Ausflug- Begegnungsstätte der besonderen Art

Nachdem Professor Dr. Uri Kaufmann, der Leiter der Alten Synagoge in Essen, über die Entwicklung des jüdischen Lebens in Essen referiert und somit unser Augenmerk auf diesen Aspekt der regionalen Geschichte gelenkt hatte, fanden wir uns zu einer Führung durch das Gebäude ein, das heute als Haus jüdischer Kultur bezeichnet wird.

Das Bauwerk, das 1913 errichtet wurde, gilt als eines der wichtigsten Zeugnisse des jüdischen Le-



bens in der deutschen Vorkriegszeit. 25 Jahre lang, bis 1938, war es kulturelles und soziales Zentrum der 4500 jüdischen Gemeindeglieder in Essen. Während der Novemberprogrome wurde die Synagoge im Inneren fast völlig zerstört. Das Gebäude an sich blieb weitgehend unversehrt und konnte – entgegen der Vorstellungen der Nationalsozialisten – nicht zerstört werden, so dass es erhalten blieb.

Von 1961 bis 1980 wurde die Synagoge als Museum für Industriedesign genutzt. Ein Brand zerstörte die Ausstellung und ebnete den Weg zur Etablierung einer Ge-



denkstätte und eines politisch-historisches Dokumentationsforums. Eine weitere Rekonstruktion ließ den früheren Synagogenraum im Ansatz wieder sichtbar werden.

Seit 2008 ist die Alte Synagoge eine kulturelle Begegnungsstätte. Umbaumaßnahmen im Inneren schufen neue Ausstellungsflächen im Erdgeschoss, auf der Empore und dem darüberliegenden Mezzanin. Schwerpunkte bilden die Information über jüdische Traditionen und

Feste und die Geschichte der jüdischen Gemeinde in Essen. Zu dem Programm gehören Vorträge und wechselnde Ausstellungen.

Bestimmt wird diese Führung den einen oder anderen von uns dazu veranlassen, das kulturelle Angebot dieses besonderen Kulturinstituts wahrzunehmen.

Rolf-Günther Westhaus



Das gibt es recht selten in Witten:

Die Wittener Serviceclubs wurden von den Stadtwerken Witten zum „Tag der offenen Tür“ am 15.09.2018 eingeladen, jedoch im Sinne „We serve“:

Insgesamt vier Bierwagen wurden von den Wittener Serviceclubs Lions Club Rebecca Hanf, Rotary Club Witten, Soroptimist International Witten Ruhr, Lions Club Witten Mark, Soroptimist International Witten Ardey, Lions Club Witten, Soroptimist International Bochum Witten und dem Rotary Club Witten Hohenstein besetzt.

Viel Spaß bei der gemeinsamen Arbeit war garantiert und das ein oder andere Kaltgetränk wurde zusammen genossen. Die Stadtwerke Witten zeigten sich für die gemeinsame Unterstützung der



Wittener Serviceclubs großzügig: Ein mittlerer vierstelliger Betrag kann nun dem Jugendsinfonie-Orchester Witten (Schiller- und Ruhr-Gymnasium) für die Unterstützung der Kinder und Jugendlichen zur Verfügung gestellt werden.

Auch eine Begabtenförderung an den beiden Schulen ist nun möglich. Die Wittener Serviceclubs hatten sich vorab einstimmig über das Spendenziel verständigt.

Sebastian Anding

Lichtblicke für Kinder 2018 - Kamerun Der Spendenmarathon startet jetzt!



Mit wenigen Klicks
online spenden
lions-hilfswerk.de/spenden



**Bitte spenden Sie bis zum 23. November 2018
... bis zu 500.000 Euro zählen doppelt!**



Spendenkonto: Hilfswerk der Deutschen Lions e.V., Frankfurter Volksbank eG, IBAN: DE83 5019 0000 0000 3005 00, BIC: FFVDE333



Burg Blankenstein - eine Reise wert!

Der Lions Club Witten besuchte am 16.09.2018 die Altstadt von Hattin-gen-Blankenstein bei traumhaften Spätsommer- Sonnenschein.

Begleitet von 2 mittelalterlich ge- kleideten Herren gab es einen kleinen (barrierefreien) Rundgang durch den historischen Stadtkern, garniert mit zahlreichen, interes- santen Anekdoten zu Gebäuden, Landschaft, Historie und früherem Sprachgebrauch.



Der Präsident des Lions Club Witten, Dr. Uwe von Diecken, wurde kurzfristig mit einer „Ehrenstrafe“ be- legt – jedoch ohne vorherige Verurteilung, aber zur allgemeinen Belustigung – und dieses auf einem öf- fentlichen Platz.

Als „Auslöse“ wurde den anwe- senden Freunden ein kleines flüs- siges Getränk gereicht, was die Gemüter schnell beruhigte.

Der gemeinsame Nachmittag en- dete bei Kaffee und Kuchen und dem Besuch der Burg Blanken- stein.

Sebastian Anding



Veranstaltungs-Tipp:

Gehen Sie mal wieder aus!

GOP.
variété - theater
ESSEN

Das GOP-Programm - **noch bis 28.10.2018**

Trust me - Kontrolle ist gut, Vertrauen ist besser!

Auf einer zauberhaften Reise von Wirklichkeit, symbiotischer Kunst, Vertrauen und Zweisamkeit tauchen in „Trust me“ erstklassige Artisten unterschiedlichster spek- takulärer Disziplinen auf.

Was ist eigentlich verrückt, was ist normal? Gibt es die wahre Wirklichkeit oder ist selbst die nur Zauberei? Kann ich mir vertrauen oder sogar dir? Das weltweit ausgezeichnete Mentalmagier-Duo Timothy Trust und Diamond fordern von ihrem Publikum „Trust me!“ und laden ein zu einer prickelnden Erfahrung von Wirklichkeit, Vertrauen

und Zweisamkeit. Auf die- ser spannenden Reise haben die beiden erstklassi- ge Unterstützung von spekta- kulären Artisten unterschied- lichster Disziplinen. Eine neue Show-Erfahrung – denn bei „Trust me“ ist fast nichts so, wie es scheint. Die Wendungen sind verblüffend, komisch, atemberau- bend. Aber was wären Magier, Akrobaten und die Mutigen dieser Welt ohne das Vertrauen auf ein Happy End? Nichts! Kontrolle ist gut, Vertrauen viel besser. Also: Trust me – wenn Du Dich traust.

Alexander Maedchen

Kartenbestellung unter:

GOP Variété Essen,
Rottstraße 30 · 45127 Essen,
Fax (02 01) 247 93 94 ;
Showtime: Mi. u. Do. 20 Uhr;
Fr. und Sa. 18 u.21.15 Uhr;
So.14 u. 18 Uhr;
Änderungen vorbehalten
Tickets ab € 29,-
info-essen@variete.de
www.variete.de:
Ticket- & Gutscheinhotline:
(02 01) 247 93 93

„Lichtblicke 2018“ für Kinder in Kamerun

Zum achten Mal stellen wir uns der Herausforderung

Schätzungsweise 253 Millionen Menschen leben mit einer Sehbehinderung, 36 Millionen Menschen sind blind. 84 Prozent der Sehbehinderungen resultieren aus chronischen Augenerkrankungen und mehr als 80 Prozent könnten vermieden werden, wenn sie frühzeitig diagnostiziert und behandelt würden.

Unkorrigierte Refraktionsfehler und der nicht operierte Katarakt (Grauer Star) sind die beiden wichtigsten Ursachen für Sehbehinderungen. Nicht operierter Katarakt ist die Hauptursache für Blindheit in Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen. Der Mangel an und der ungleiche Zugang zu Prävention und Behandlung schränkt die Hilfe, die durch moderne medizinische Fortschritte erzielt werden könnten, stark ein.

Hier helfen Lions

Fast die Hälfte der Menschen in Kamerun gilt als arm. Im Jahr 2015 lag das Land im Human Development Index auf Rang 153 von 188. Die Kindersterblichkeitsrate pro 1.000 Lebendgeburten lag im selben Jahr bei 63, und die Sterblichkeitsrate für Kinder unter fünf Jahren betrug 88 pro 1.000 Kinder. Es gibt starke regionale Unterschiede, die sich in einem Süd-Nord- oder Stadt-Land-Gefälle widerspiegeln. Selbst für Erwachsene sind die vorhandenen Einrichtungen zur augenmedizinischen Versorgung nicht mehr als „einfach“ zu nennen. Aber Kinder sind nicht einfach kleine Erwachsene und die häufigsten ophthalmologischen Probleme bei Kindern unterscheiden sich stark von den häufigsten Problemen bei Erwachsenen. Das menschliche Auge erfährt in der frühen Kindheit dramatische Veränderungen. Der größte Teil des Augenwachstums



findet im ersten Lebensjahr statt. Alle Bedingungen, die die Sehkraft bedrohen, müssen umgehend behandelt und bis zum Teenageralter eng begleitet werden, um lebenslangen Sehverlust zu vermeiden. Dies erfordert eine spezialisierte Einrichtung einschließlich Team und Ausrüstung.

Obwohl mehr als 40 Prozent der Bevölkerung Kameruns Kinder unter 15 Jahren sind, gibt es keine Augenkliniken (mit Ausnahme einer neu eröffneten Station in der weit entfernten Hauptstadt Yaoundé), die umfassende Augengesundheitsdienste anbieten und nur zwei pädiatrische Augenärzte für das ganze Land. Kapazitäten bauen

Um vermeidbare Blindheit in Kamerun nachhaltig zu bekämpfen, werden Lions umfassende augenmedizinische Einrichtungen für Kinder und Erwachsene gleichermaßen schaffen. Unser Projekt wird die Früherkennung durch kinderfreundliche, ausreichend ausgestattete Einrichtungen mit geschultem Personal verbessern. Herzstück der neuen, gut vernetzten Kontaktstellen wird eine speziell für Kinder optimierte Au-

genklinik in der Bezirkshauptstadt Kumba sein. Kumba befindet sich im Zentrum des dicht besiedelten anglophonen Kameruns und die Klinik ist gut in das regionale Netzwerk kleinerer Kliniken eingebunden. 40 Prozent (etwa zehn Millionen) der Gesamtbevölkerung leben in dieser Region.

Wir planen eine vollwertige Augenabteilung zu errichten die groß genug ist um die hohe Nachfrage der Region zu decken, die Ambulanz zu erweitern und die notwendige medizinische Ausrüstung zur Verfügung zu stellen. Während die speziellen Anforderungen an die Behandlung von Kindern von qualifiziertem medizinischem und paramedizinischem Personal erfüllt werden, informieren Sensibilisierungskampagnen über Prävention und Behandlung von Augenkrankheiten. Die Unterstützung von inklusiven Schulen mit speziell ausgebildeten Lehrern ermöglicht blinden und sehbehinderten Kindern den Zugang zu Bildung - ein wichtiger Schlüssel für eine bessere Zukunft.



Fachliche Unterstützung

Seit mehr als 20 Jahren verbindet uns eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unserem operativen Partner der Christoffel Blinden Mission (CBM) – der weltweit größten Fachorganisation für Menschen mit Behinderungen. Aufgrund unserer Kooperationsvereinbarung berechnet CBM für unsere gemeinsamen Projekte keine zusätzlichen Verwaltungskosten.

Unser Spendenmarathon - ein Erfolg in Wiederholung

Am 22./23. November (genaue Sendezeit wird noch bekannt gegeben) wird Dr. Wolf-Rüdiger Reinicke als aktueller Governorratsvorsitzender des MD 111 den Lions-Scheck live im Finale des RTL-Spendenmarathons präsentieren. Unser diesjähriger Projektpate, Journalist und RTL-Nachrichtenchef Peter Kloeppel bringt einen Film mit, der über die Situation vor Ort und das Schicksal der Kinder

Toni (6) und Favour (7), deren Augenlicht durch den unbehandelten Katarakt bedroht ist, berichtet. Der auf dem Scheck angegebene Betrag wird von der Stiftung RTL „Wir helfen Kindern“ mit bis zu 500.000 Euro verdoppelt. Auf Antrag kann das Projekt „Lichtblicke für Kinder - Kamerun“ mit weiteren 500.000 Euro Zuschüssen durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) subventioniert werden. Von 2011 bis 2017 hat das Hilfswerk der Deutschen Lions so bereits sieben Mal erfolgreich die Multiplikation der Spenden nach der einfachen Formel ermöglicht: „Spenden Sie eine Euro- helfen Sie mit drei!“

Mit Ihrer Hilfe wird den betroffenen Kindern noch mehr gegeben, als die Möglichkeit wieder sehen zu können. Unser Lichtblicke-Projekt gibt allen Kindern, ganz gleich welche körperlichen Einschränkungen sie haben, die Möglichkeit eine Schulbildung zu erlangen, einen Platz in der Gesellschaft zu finden und ein selbstbestimmtes Leben zu führen.

Bitte helfen auch Sie, Kindern wie in Kamerun, Kindern wie Favour und Toni diese Chance zu geben! Schenken Sie Lichtblicke! Spenden Sie für „Lichtblicke“ für Kinder in Kamerun!

Judith Arens



Spendenkonto

Hilfswerk der Deutschen Lions

Frankfurter Volksbank eG
DE83 5019 0000 0000 3005 00
BIC: FF VBD EFF (FFVBDEFF)

Stichwort: Lichtblicke

oder mit wenigen Klicks online
unter www.lions-hilfswerk.de/spenden

Neues vom Gemeinsamen Hilfswerk der Wuppertaler Lions Clubs

Die Wuppertaler Lions konnten mehrfach wieder Gutes tun.

Viele Kinder in Wuppertal bekommen keine warme Mahlzeit. Die Alte Feuerwache hat es sich zur Aufgabe gemacht, täglich ca. 100 Kinder „zu bekochen“. Damit die Kinder sich auch mit den Produkten vertraut machen können, gibt es das Programm „Stark fürs Leben“, welches u.a. in der Feuerwache durchgeführt wird. Hierfür wurden gesamt 10.000,-Euro zur Verfügung gestellt.

Damit die Kultur nicht auf der Strecke bleibt wurde der Erlös des diesjährigen Benefizkonzertes in Höhe von 15.600,-Euro in das Projekt „Kultur am Vormittag“ investiert.

Uwe Maedchen



Infos zu allen Projekten gibt es unter:
www.altefeuerwache-wuppertal.de
www.stark-fuers-leben.de
www.kultur-am-vormittag.de



Die Hilfswerke der Lions Clubs aus Oberhausen und der
Förderverein des Lions Clubs Hünxe
präsentieren

 **DIE BIG BAND**
DER BUNDESWEHR

**SWING
ROCK
POP** | **BANDLEADER**
Timor Oliver Chadik

Donnerstag, 11. Oktober 2018, 19:30 Uhr
Luise-Albertz-Halle, Düppelstr. 1, 46045 Oberhausen
Einlass 18:00 Uhr

Der Erlös des Konzertes geht an das Friedensdorf International und andere karitative Einrichtungen
Karten: Normalpreis 19,50 €, Rentner und Schwerbehinderte 14,50 €, Schüler und Studenten 7,00 €
Vorverkauf: STOAG-KundenCenter Sterkrade,
Sparkassenfilialen Marktstraße und Sterkrade
Tourist Information am Hauptbahnhof Oberhausen
Reisebüro Förster in Hünxe und Bruckhausen
Volksbank Rhein-Lippe in Hünxe und Drevenack
Volksbank Dinslaken

Karten auch an der Abendkasse und unter: www.eventim.de

Lions Clubs International

Distrikt 111 Westfalen -Ruhr



We serve

**Dr. Ulrich Oberschelp**

Past-Distrikt-Governor

111-WR 2013/2014

Barlachstr. 6

D-59368 Werne

Fon+49(0)2389-7977-0

Fax+49(0)2389-797712

uoberschelp@me.com

Thursday, 4. October 18

Liebe Lions Freundinnen, liebe Lions Freunde !

Lichtblicke für Kamerun 2018 (Sight First)

Provokation ist ein Anstoss zur Diskussion!

Haben oder hatte Sie die Möglichkeit mit betroffenen Kindern und deren Familien zu sprechen?

Können Sie sich vorstellen, die Sonne nicht zu sehen?

Wissen Sie, wie es sich anfühlt, Dinge nur zu fühlen?

Können Sie erahnen, wie man Früchte und Lebensmittel nur schmecken, aber nicht sehen kann?

Wollen Sie begreifen, wie blinde Kinder leben und heranwachsen?

Glauben Sie, dass blinde Kinder in Kamerun einen Ausbildungsberuf erlernen können,

Hoffen Sie, dass diese blinden Kinder niemandem zur Last fallen?

Erwarten Sie, dass es Menschen gibt, die sich um diese Kinder kümmern?

Rechnen Sie damit, dass es Menschen und Organisationen gibt, die das ändern wollen?

Dann rechnen Sie mit uns deutschen Lions, mit einer Organisation, die es siebenmal geschafft hat, in sieben verschiedenen Ländern Afrikas Augenkliniken für Kinder zu bauen, einzurichten und das Personal zu schulen und weiterzubilden.

Und das wollen wir in diesem Jahr auch für Kamerun erreichen!

Ich zähle auf Sie alle, auf ihre Clubs, ihre Familien, ihre Freunde und Bekannte, gemeinsam wieder dieses große Ziel zu erreichen.

Machen Sie mit. Jeder Spendenbeitrag ist willkommen.

Der Erfolg des letztjährigen Spendenmarathons gibt uns nicht nur Mut und Kraft, sondern auch und vor allem die Gewissheit, dass wir mit unseren Spenden - vor allem aus WR - das richtige Projekt angefasst haben.

Denken Sie an das afrikanische Sprichwort: **Ein blinder Mensch ist ein toter Mensch!**

Bitte überweisen Sie Ihre Spende an:

Hilfswerk der Deutschen Lions e. V.

Frankfurter Volksbank eG IBAN: DE83 5019 0000 0000 3005 00 BIC: FF VBD EFF

Stichwort: „Lichtblicke/ SightFirst“

Dr. Ulrich Oberschelp ,PDG, Kabinettbeauftragter Sight First

Kleine Taten, die man ausführt, sind besser als große Dinge, die man plant!

Wuppertaler Lions unterstützen die Lehrkräfte an Wuppertaler Schulen

Die Zukunft gestalten mit dem Programm Lions-Quest

In diesem Jahr nimmt die Unterstützung der Wuppertaler Lehrer durch die Lions Clubs neue Fahrt auf. Fand in den vergangenen Jahren am Ende der Sommerferien ein Seminar „Erwachsen werden“ statt so sind es in diesem Jahr 3 Seminare. Vom 22. bis 24. August fand in den Räumen der CVJM-Bundeshöhe das etablierte Lions Quest Seminar „Erwachsen werden“ statt. Im Frühjahr und im Herbst kam ein neues Seminar „Erwachsen handeln“ hinzu.

Doch worum geht es in den Lions Quest Seminaren?

Lions-Quest ist ein Lebenskompetenz- und Präventionsprogramm für junge Menschen zwischen 10 und 21 Jahren. Von den Lions gefördert, wird das Programm deutschlandweit von allen Kultusministerien als Fortbildungsprogramm für Lehrkräfte anerkannt und wird als wirksames Programm für Primärprävention bei Kindern und Jugendlichen den Lehrkräften empfohlen.

Lions-Quest versteht den Menschen, sein Handeln und Denken, sein soziales Umfeld und seine Bedürfnisse als Ganzes. Auf dieser Grundlage kann das Programm – regelmäßig im Unterricht eingesetzt – soziale und persönliche Schlüsselkompetenzen bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen wirksam fördern und langfristig festigen: es verbessert die Empathie- und Kommunikationsfähigkeit, unterstützt das kritische und kreative Denken und fördert die Konfliktfähigkeit und Problemlösekompetenz.

Damit Lehrkräfte das Programm erfolgreich einsetzen können, werden sie in verschiedenen Seminaren von speziell ausgebildeten Trainerinnen und Trainern auf



Kosten der Lions praxisorientiert geschult. Seit 2002 wurden in Wuppertal so über 540 Lehrerinnen und Lehrer der weiterführenden Schulen fortgebildet. Ein lohnendes Investment der Lions von mehr als 100.000€ in unsere Kinder.

Lions-Quest besteht aus zwei Komponenten: Lions-Quest „Erwachsen werden“ für Pädagogen der zehn- bis vierzehnjährigen Schüler sowie Lions-Quest „Erwachsen handeln“ für solche mit fünfzehn- bis einundzwanzigjährigen Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Mit Lions-Quest „Erwachsen werden“ begleiten sie Schülerinnen und Schüler in einer entscheidenden Phase der Persönlichkeitsentwicklung. Kinder und Jugendliche werden dabei unterstützt, mit schwierigen Situationen umzugehen und ihr Umfeld selbstbewusster mitzugestalten. Lions-Quest „Erwachsen handeln“ baut darauf auf und beinhaltet unter anderem Themen wie Menschen- und Grundrechte sowie gesellschaftliche Teilhabe verbunden mit der Förderung von Demokratiefähigkeit und gesellschaftlichem Engagement und erleichtert den Übergang von Schule zum Beruf.

Neben der Schulung in den einzelnen Themen diskutieren die Teilnehmer den pädagogischen Methodenkoffer zu Anti-Mobbing, Zusammenarbeit

mit den Eltern, Methodentraining zur Förderung der Teamfähigkeit und Verantwortungsübernahme für das eigene Handeln.

Eine Auswahl der Stimmen der Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer:

- „Ich fand es gut, dass ich Material erhalten habe mit Themen, in denen sich jeder Schüler wiederfinden kann.“
- „Gut war die Praxisorientierung: dass man die Methoden selbst erproben kann und dass die Materialien direkt einsetzbar sind.“
- „Mir hat gefallen, dass der Seminarleiter mit viel Humor eine gute Atmosphäre geschaffen hat, eigene Erfahrungen mitgeteilt hat und wertvolle praktische Tipps gegeben hat.“
- „Das konkrete praktische Üben für den Einsatz des Materialordners war sehr gut.“
- „Das Material ist sehr vielfältig und variabel einsetzbar.“
- „Die Materialien des Ordners sind ausgesprochen nah an der Realität und an den aktuellen Herausforderungen.“

Wer mehr über Lions Quest wissen möchte, kann sich unter <http://www.lions-quest.e> informieren.

Gertrud Ahr

Verbindliche Anmeldung

für das Lions-Quest-Einführungsseminar
„Erwachsen werden“

Termin: **08.-10.10.2018 und 05.-07.11.2018**

(jeweils 9.00Uhr – 17.30Uhr, am 3. Tag 9.00Uhr – 14.30Uhr)

Ort: **Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen (SIHK)**
in Hagen oder Bildungszentrum der SIHK.

Seminarkosten: 200,00 € pro Teilnehmer
Aktuell wird jeder angetretene Seminarplatz mit 95€ durch
Lions International unterstützt.

Kostenträger: _____

Name, Vorname des/ der Seminarteilnehmer(s), Schule, Mailadresse:

1. _____

2. _____

3. _____

Optional: Name und Mailadresse des Ansprechpartners:

Sollten Sie zu der Zeit der Fortbildung kurzfristig verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit, dass eine Kollegin bzw. ein Kollege Ihrer Schule Ihren Platz übernimmt. Geben Sie mir dann bitte kurz Bescheid!

Sollten Sie weniger als 3 Wochen vor Seminarbeginn die Teilnahme absagen, sind leider die gesamten Seminarkosten zu tragen.

Bitte füllen Sie das Formular vollständig aus und senden die Anmeldung per Mail an:

J. Klem-Gentgen
Beauftragte für Lions-Quest
im Distrikt 111 WR

Mail: juttaklemgentgen@hotmail.com

Verbindliche Anmeldung

für das Lions-Quest-Seminar

„Zukunft in Vielfalt“

Termin: **29.-30.10.2018**

Ort: **Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen (SIHK)**
oder Bildungszentrum der SIHK Hagen.

Seminarkosten: 145€

Aktuell wird jeder angetretene Platz mit 107€ durch
Lions International unterstützt.

Kostenträger: _____

Name, Vorname des/ der Seminarteilnehmer(s), Schule, Mailadresse:

1. _____

2. _____

3. _____

Optional: Name und Mailadresse des Ansprechpartners:

Sollten Sie zu der Zeit der Fortbildung kurzfristig verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit, dass eine Kollegin bzw. ein Kollege Ihrer Schule Ihren Platz übernimmt. Geben Sie mir dann bitte kurz Bescheid!

Sollten Sie weniger als 3 Wochen vor Seminarbeginn die Teilnahme absagen, sind leider die gesamten Seminarkosten zu tragen.

Bitte füllen Sie das Formular vollständig aus und senden die Anmeldung per Mail an:

J. Klem-Gentgen
Beauftragte für Lions-Quest
im Distrikt 111 WR

Mail: juttaklemgentgen@hotmail.com

Abrechnungsverfahren Distrikt 111 WR

Zur allgemeinen Information – insbesondere bei Amtsträgerwechseln – wollen wir nachstehend erneut eine Übersicht zum Abwicklungsprozedere der verschiedenen Zahlungen für den Multi-Distrikt (MD), Distriktverwendungsfonds, Hilfswerk der Deutschen Lions (HDL) und Lions Club International (LCI) zur allgemeinen Kenntnisnahme veröffentlichen und den Clubschatzmeistern für Ihre Dispositionen an die Hand geben:

- Gemäß Finanzordnung des MD sind Einzugsermächtigungen für die Begleichung der Verwaltungs- und Ergänzungsbeiträge des MD zu erteilen. Die Beiträge werden zum 10.09. d. J. eingezogen. Die erläuternden Abrechnungen hierzu werden Ihnen im Vorfeld per Mail vom MD zugesandt.

- Bezüge beim MD, wie z. B. Clubartikel, werden den Clubs per Rechnung vom MD mitgeteilt und von dort eingezogen.

- Gleiches gilt für Verwaltungs- und Ergänzungsbeiträge des Distriktes. Hier wird ebenfalls zum 10.09. d. J. vom Distriktschatzmeister pro Mitglied (Stand Ende Juli/Anfang August) ein Betrag von 19,00 € eingezogen. Diese Mitteilung ist in Ergänzung zu den Satzungen als Nachweis für die Prüfer und als Buchungsbeleg zu den Akten zu nehmen. Eine separate Rechnung wird nicht erteilt.

Im Jahr 2014 sind die bestehenden Lastschriftvereinbarungen für den Distrikt in das SEPA-Lastschriftformat konvertiert worden. Bei den Buchungen wird die Club-Nr. als Mandatsreferenz vermerkt. Die Gläubiger-ID des Distriktes 111 WR lautet DE39ZZZ00000354481.

- Im Juli/August jeden Jahres endet

das HDL den Clubs Rechnungen bezüglich des Distriktverwendungsfonds-Beitrages pro Mitglied zu.

Für deren Begleichung ist kein Einzugs-ermächtigungsverfahren vorgeschrieben. Insofern erfolgt der Ausgleich der Rechnung entweder per Einzug oder per Überweisung durch den jeweiligen Club. Pro Mitglied sind 9,00 € fällig

In der DV vom 28.09.2011 haben alle Clubs des Distriktes erneut die Förderung der Solidargemeinschaft bestätigt.

- Das gleiche Prozedere erfolgt bei Bezügen über das HDL, z. B. LionsQuest Veranstaltungen und – unterlagen.

- Die HDL-Mitgliederversammlung am 20. Mai 2016 hat beschlossen, den Mitgliedsbeitrag auf 11,00 € (statt 7,00 €) zu erhöhen und einen auf 5 Jahre befristeten Grundsicherungsbeitrag für Lions Quest von 5,00 € festzulegen. Der sich daraus ergebende Verwaltungsbeitrag für das HDL in Höhe von 16,00 € pro Mitglied (Stand Ende Juli/Anfang August) wird im September jeden Jahres vom Distriktschatzmeister eingezogen, da der Distrikt als Mitglied im HDL für die Clubs des Distriktes zahlungsverpflichtet ist. Auch für diese satzungsgemäße Umlage erfolgt keine separate Rechnung. Somit werden am 10.09.2018 insgesamt 35 € pro Mitglied (19 € + 11



€ + 5 €) vom Distriktschatzmeister eingezogen.

- Bezüglich der Beiträge LCI ist seit 01.07.2015 ein neues Verfahren in Kraft. Die Beiträge werden durch den MD Anfang September des Jahres bei den Clubs eingezogen und an LCI weitergeleitet, womit wiederholt aufgetretene Differenzen zukünftig vermieden werden sollen. Der Beitrag pro Mitglied und Volljahr beträgt US\$ 43,00.

Wir hoffen, Sie mit diesen Ausführungen hinreichend und frühzeitig informiert zu haben, und bitten abschließend – auch im Namen des MD – uns über Änderungen Ihrer Bankverbindungen zeitnah zu informieren, um unnötige Entgelte für Lastschriftretouren zukünftig zu vermeiden.

Georg Schachner

Die 33. Seniorenfahrt

des Lions – Club – Wuppertal mit dem Reformierten Gemeindestift Elberfeld

Das Reformierte Gemeindestift Elberfeld, am Fuße der Grünanlagen der Wuppertaler Südstadt, ist eine Einrichtung der Diakonischen Altenhilfe Wuppertal gemeinnützige GmbH. Neben der stationären Pflege finden auch die Kurzzeitpflege und die professionelle ambulante Pflege Raum im Haus an der Blankstraße.

Gepflegt und betreut werden Menschen mit und ohne Alterseinschränkungen ihren individuellen Bedürfnissen entsprechend. Hierzu gehört auch die Einbindung und enge Zusammenarbeit mit den Bezugspersonen. Ziel ist es, ihnen bei allem notwendigen Schutz, ein höchstmögliches Maß an Selbstbestimmung zu bewahren, ihre

*„Altwerden ist wie auf einen Berg steigen.
Je höher man kommt,
desto mehr Kräfte sind verbraucht,
aber umso weiter sieht man....“*

Individualität zu unterstützen und Entwicklung zu fördern.

„Die Jugend ist die Zeit, Weisheit zu lernen, das Alter die Zeit, sie auszunutzen“ Das ist für unseren Lions – Club – Wuppertal eine Herzensangelegenheit mit diesen Menschen, nun schon im 33. Jahr diese Seniorenfahrt am 05. September durchzuführen.

Doch dieses Jahr hing unsere Rheintour am seidigen Faden. Da nach der langen Trockenheit kaum Wasser im Rhein war haben wir gehofft und ge-

Rollstühle ging es wieder an den Rhein nach Niederdollendorf.

Bei schönstem Sommerwetter wurden wir dann wie immer von unserem Schiff Godesia erwartet. Jedoch war dieses Jahr der Anlegesteg so steil durch das wenige Wasser im Rhein, dass viele helfende Hände nötig waren unsere Senioren auf das Schiff zu bringen.





Mein Dank gilt unseren Lionsfreunden Heinz-Braasch-Feldhues-Ehser-Neumann-Erlenbruch-Saueressig Lüchtenborg und Steuernagel welche mich tatkräftig unterstützt haben.

Bei leckerem Kuchen, Eis und Kaffee und einigen Gläschen Wein ging unsere Fahrt nach Remagen und zurück nach Niederdollendorf. Unser Lions Präsident Ralf Ehser hat in seiner Ansprache nochmals unterstrichen, wie wichtig für die Senioren aber auch für unseren Lions – Club – Wuppertal dieses Activity ist.

Die Leiterin der Diakonischen Altenhilfe Cornelia-Maria Schott und Frau Monika Hohaus als Leiterin des Reformierten Gemeindestiftes bedankten sich mit einem wunderbaren selbstgemachten Geschenk der Senioren beim unserem Präsidenten.

Da es unsere „Jubiläumfahrt“ war hatten wir uns etwas Besonderes einfallen lassen. Der Frauen – Chor DaCapo hatte ein kurzweiliges Program mit Gesang, Spass, Musik und vielen alten Liedern vorbereitet. Das kurzweilige Programm wurde durch unsere Senioren durch mitsingen der Lieder ein wunderschöner Teil unserer Rheintour.

Auch der Wettergott war uns gnädig, sodass wir auf dem Schiff Godesia auch an Deck sitzen konnten.

Und leider geht alles einmal zu Ende und nach 4 Stunden erreichten wir dann unsere Busse die uns dann gesund und munter wieder nach Wuppertal zurückbrachten.

Unser Activity – Beauftragter bedankt sich bei Frau Margarete Ja-



maly vom Reformierten Gemeindestift für die gute Vorbereitung und Zusammenarbeit. „Gemeinsam

statt Einsam „.....we serve....

Auch bei diesem Activity zeigt sich mal wieder wie wichtig es ist, gemeinsam etwas zu schaffen und die Gemeinsamkeit im Clubleben zu stärken.
Detlef Emmert

In eigener Sache!!!!

Liebe PR-Beauftragten der Lions Clubs und der Leos,

aufgrund der neuen Datenschutzverordnung geht die Redaktion davon aus, dass alle eingesendeten Fotos freigegeben sind. Die Redaktion kann dies selbst nicht prüfen und schließt jegliche Haftung hierfür aus!

Uwe Maedchen
Chefredaktion „Signal“



Mit legendärem Lions Glühwein und leckeren Gerichten!

Lions Club "Bergischer Löwe" Wuppertal

und die Gruppe

Mitsing Konzerte

präsentieren

1. Benefiz Adventsingen

Wir brauchen Ihre Stimme

Lutherkirche Heidt
Obere Sehlhofstr. 44

Freitag, 30. November 2018

Einlass: 19.00 Uhr · Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: € 15,- · Kinder € 5,-



Billstein
„der trübe Regen“

Parkmöglichkeit bis Veranstaltungsende:
Edeka Billstein, Albertstr.
ÖPNV: Linien 646, 644: Haltestelle Freiligrathstr.
Linie 640: Haltestelle Heidter Berg

Kartenbestellung:
Ednan Gerard ·
Tel: 0177 42 52 434 u. 0202 973 00 125
ednan.gerard@gmail.com

Vorverkauf:
www.wuppertal-live.de



Veranstalter: Lions Hilfswerk Wuppertal Bergischer Löwe e.V. · www.lions-bergischer-loewe.de



„we serve“....und die Stimmung war Bestens....wieder mal...

Die Evangelische Tageseinrichtung für Kinder – Platz der Republik - mitten im Herzen von Wuppertal gelegen freut sich über Ihr neues Spielhaus des Lions – Club – Wuppertal.

Wie seit vielen Jahren schon, so auch 2018 wollten wir Lions einem Kindergarten ein Spielhaus zum Geschenk machen, wie wir bereits berichtet haben wurden es aber 3 Spielhäuser.

Wir wollten aber nicht nur das Geld für das Projekt spenden, sondern auch tatkräftig den Aufbau des Spielhauses durchführen. Nach Aufbau eines Spielhauses bei JuB's in Wuppertal Vohwinkel „ein gemeinsames Projekt mit Lions – Corona „ und dem Waldkindergarten Zwergenburg, viel unsere Entscheidung für die Evangelische Tageseinrichtung – Platz der Republik.

Und so begann die ganze Geschichte.

Warum viel die Entscheidung für diese Tageseinrichtung....ein Haus für alle Menschen...war für unseren Lions – Club – Wuppertal mit eine der wichtigsten Kriterien. Die Evangelische Tageseinrichtung liegt in einem Brennpunkt von



Wuppertal und in dem Haus leben und arbeiten derzeit 46 Kinder aus 16 Nationen im Alter von 2 Jahren bis zur Einschulung.

Jede der beiden Stammgruppen haben rund 20 Kinder die täglich bis zu 7 Stunden betreut werden. Sich in der Gemeinschaft gut verstehen, sich verständigen und eine gemeinsame Sprache sprechen ist eine wichtige Grundlage des Miteinander.

....und los ging es.....

Nach vielen Projektgesprächen mit den Beteiligten und Verhandlungen mit den Lieferanten, gab unser Activity – Beauftragter Detlef Emmert den Startschuss zur Anlieferung des Spielhauses.

Am Dienstag den 14. August war es dann soweit, der LKW mit Kran lieferte das Spielhaus an und Lions Club Wuppertal hat dann mit den Eltern das Material in die Turnhalle der Kinder gebracht. So hatten die Eltern genügend Zeit das gesamte Holzwerk zu streichen und trocken bis zur Montage zu lagern.

Am Freitag den 07. September 2018 und Samstag den 08. September 2018 um 9 Uhr trafen sich das „Häuslebauerteam „ zur Montage des Spielhauses. Unter den Augen der vielen Kindergarten Kinder machte die Arbeit erst richtig Spaß.

Wir wurden mit Wasser, Kaffee, Tee und leckeren Brötchen zum

Frühstück von unserer Lioness Jutta Emmert und den Eltern gut versorgt.

Am frühen Samstagabend 19 Uhr war unsere Arbeit beendet, das Spielhaus fertiggestellt und das gesamte Projekt macht uns stolz wieder einmal etwas für unsere Stadt, Bedürftige und Kindern getan zu haben.

Unserer Activity – Beauftragter Detlef Emmert dankt den Lionsfreunden Peikert – Saueressig – Neumann – König – Rensch – Braasch – Wölfiges und Bang für Ihre tatkräftige Unterstützung.

Ein besonderer Dank gilt Bastian Blomberg- dem diesjährigen Sieger des Lions Award – unseres Lions Club Wuppertal, welcher für hervorragende Leistungen an Studenten unserer Bergischen Universität von uns vergeben wird, für seinen Arbeitseinsatz.

Bei diesem Projekt zeigt sich mal wieder wie wichtig es ist, gemeinsam etwas zu schaffen und die Gemeinsamkeit im Clubleben zu stärken.

Und nun begibt sich das „Häuslebauerteam“, in die Winterpause, mit Pflege des Werkzeuges werden wir auf weitere Aufträge in 2019 uns vorbereiten. Ein gelebtes „we serve“,noch mehr davon. „Zusammen statt allein – Dialog statt Monolog.“

Detlef Emmert



Klasse 2000 einmal ganz anders

Unsere Welt ist bunt und vielgestaltig. Modelle und Programme sollen mittels Vereinfachungen und Standardisierungen Dinge begreifbar und umsetzbar machen. In der praktischen Anwendung geraten diese Modelle und Programme daher naturgemäß immer wieder an ihre Grenzen. Wenn es sich dabei um Themen handelt, bei denen Niemand zurückgelassen werden soll, wird es schwierig. Davon berichtet der folgende Artikel der Friedrich-von Bodelschwingh-Schule in Bergkamen.

Der Lions Club BergKamen fördert seit mehreren Jahren den Einsatz von Klasse 2000 an dieser Schule. Klasse 2000 wurde für die Primarstufe konzipiert, wird aber von der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule im besten Sinne kreativ an die Möglichkeiten der eigenen Schülerschaft angepasst. Hut ab! Dies würdigte aktuell auch ausdrücklich der Verein Programm Klasse 2000 e.V. mit einer Urkunde vom 4. Oktober 2018:

„Für den systematischen und kontinuierlichen Einsatz des Unterrichts-programmes Klasse 2000“.

Martin Horst Weber



Klasse 2000 an einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung

Die Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule ist eine Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung. Zurzeit besuchen 302 Schülerinnen und Schüler im Alter von sechs bis 19 Jahren die Schule. Sie werden von 79 Lehrerinnen und Lehrern, sowie 40 pädagogischen Mitarbeitern in 23 Klassen unterrichtet. Das Einzugsgebiet ist der nördliche Kreis Unna mit den Städten Bergkamen, Bönen, Kamen, Lünen, Selm und Werne.

Im Schuljahr 2012/2013 wurde das Projekt „Klasse 2000“ an eine Eingangsklasse der Schule herangetragen. Da die Schüler in einer Eingangsklasse zunächst die Strukturen des Schulalltags kennen lernen müssen und der Unterricht auf Grund von entwicklungsbezogenen Voraussetzungen nur in sehr kurzen, spielerisch gestalteten Sequenzen erfolgt, konnte das Projekt „Klasse 2000“ hier nicht durchgeführt wer-

den. Aus diesem Grund wurden Kollegen der Sekundarstufe I gefragt, ob sie sich vorstellen könnten, das Projekt in ihrer Klasse durchzuführen.

In der Sekundarstufe I gab zu diesem Zeitpunkt sechs Klassen. Hier wurden jeweils 12-13 Kinder und Jugendliche im Alter von 11-

Klasse 2000®
STARK UND GESUND IN DER GRUNDSCHULE

14 Jahren unterrichtet. Die Klassenzusammensetzung ändert sich an unserer Schule in der Regel in jedem Schuljahr, da Schüler nach fünf Schulbesuchsjahren aus dem Primarbereich in die Sekundarstufe I und nach acht Schulbesuchsjahren innerhalb der Schule in die BO (Berufspraxisstufe/Oberstufe) wechseln. Hinzu kommen auch im laufenden Schuljahr Seiteneinsteiger aus anderen Schulformen, sowie umzugsbedingte Schulwechsel.

Die Klasse S1 hatte sich im Schuljahr 2012/2013 bereit erklärt den Versuch zu wagen, das in erster Linie für die Grundschule entwickelte Programm „Klasse 2000“ über vier Jahre an der Förderschule Geistige Entwicklung durchzuführen.





ren. In den vier Schuljahren in denen das Programm „Klasse2000“ durchgeführt wurde, gab es in der Klasse eine für die Schulform typische Fluktuation, so dass nicht alle Schüler der Klasse, die für die vier Jahre vorgesehenen Themen bearbeitet konnten.

Obwohl die Materialien und Angebote zu den einzelnen Themen sehr anschaulich sind, mussten sie oft umfangreich entsprechend der kognitiven, motorischen und entwicklungsbezogenen Lern- und Entwicklungsvoraussetzungen der Schüler modifiziert werden. Die zur Differenzierung zur Verfügung stehenden Materialien stellen hierbei eine Hilfe dar, müssen jedoch bezüglich des Umfangs, der Komplexität der Aufgabenstellung sowie der visuellen Darstellung zum Teil umfänglich an die Anforderungen des Förderschwerpunktes Geistige Entwicklung angepasst werden. Gerade die Schülerarbeitshefte konnten nur sehr bedingt eingesetzt werden, da sie für die Schülerschaft der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule zu textlastig und komplex waren. Da die Schüler der Klasse S1 zwischen 10 und 14 Jahre alt sind und sich zum Teil in der Pubertät befinden, wurde das Maskottchen „Klaro“ von den Schülern als zu „kindlich“ empfunden und nicht als Identifikationsfigur wahrgenommen.

Bei den Schülern waren die handlungsorientierten Angebote zum Thema gesunde Ernährung, sowie „Klaros Bewegungspause“ besonders beliebt. Auch die Besuche von Frau Dr. Karin Pees, die die Klasse als Gesundheitsförderin während der gesamten Zeit begleitet hat, sind bei den Schülerinnen und Schülern sehr gut angekommen. Als externe

Expertin hat Frau Dr. Pees die Klasse S1 dreimal pro Schuljahr besucht und weitere sehr handlungsorientierte Angebote zu den aktuellen Themen mit den Schülerinnen und Schülern durchgeführt. So hat Frau Dr. Pees zum Beispiel bei einem Besuch Stethoskope mitgebracht, mit denen die Schüler ihren eigenen Herzschlag hören konnten.

Auf Grund der guten Erfahrungen in der Klasse S1 wurde im Jahr 2014/2015 per Stufenkonferenz beschlossen, dass alle Klassen der Sekundarstufe I, das Programm „Klasse 2000“ in der modifizierten Dauer von drei Jahren durchführen.

In diesen drei Jahren wurden bis auf die Themen „Glück“, „Werbung“

und „Suchtprävention“ alle Inhalte des Programms „Klasse 2000“ in den Klassen der Sekundarstufen behandelt. Im März 2017 fand eine Projektwoche statt, in der die Schüler intensiv zu den Themen gesunde Ernährung und Bewegung gearbeitet haben. Auf unserer Homepage können Berichte und Fotos dazu eingesehen werden. (<https://www.bodelschwingh-schule-bergkamen.de/aus-den-klassen/sekundarstufe/>).

Fazit:

Das Programm „Klasse 2000“ lässt sich mit einigen Modifikationen und einer flexiblen Handhabung auch an einer Förderschule mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung durchführen. Die Themen der Gesundheitsförderung und Prävention sind auch und gerade für die Schülerschaft der Friederich-von-Bodelschwingh-Schule relevant. Für die Zukunft wünschen wir uns weiterhin viel Flexibilität der Gesundheitsförderer, noch stärker differenziertes Material und die Möglichkeit der Zertifizierung auch für unsere Schulform.

**Daniela van der Velden und
Rotraud Fischer**



Die Normandie rief und Alle kamen

zum Jumelage-Wochenende der Distrikte Westfalen-Ruhr und Ile de France Ouest
vom 21. bis zum 23. September 2018

Deux grandes délégations se sont réunies en Normandie

du 21 au 23 septembre 2018 pour célébrer le jumelage
des districts Westphalie-Ruhr et Ile de France Ouest



Unsere französischen Lionsfreundinnen und Lionsfreunde hatten sich etwas Besonderes für 2018 ausgedacht: Ein Treffen, diesmal nicht in oder um Paris, sondern in der Normandie. Dadurch teilten unsere Gastgeber mit uns ein gemeinsames Hotel und wir waren ständig miteinander im freundschaftlichen Kontakt und Gespräch. „Franzosen sprechen nicht gern Englisch.“? Dieses Vorurteil hat sich wieder einmal als Märchen erwiesen. Der Wechsel zwischen Französisch, Deutsch und Englisch erfolgte im Zweifel innerhalb eines Satzes, je nach Bedarf. Es tat gut, zu sehen, wie ganz abgesehen von einer Reihe „Profis“, viele Teilnehmer ihre manchmal schlummernden Kenntnisse der jeweiligen Partnersprache aktivierten.

Am Freitag, dem 21. September also, fuhr unsere deutsche Reisegruppe mit dem Bus über die Niederlande, Belgien und schließlich an Le Havre vorbei über die eindrucksvolle Brücke „Pont de Normandie“ nach Lisieux. Dort wurden wir am Eingang des Grand Hôtel de l'Espérance von unseren französischen Lionsfreunden herzlich begrüßt. Nach einem Aperitif und dem Bezug der Zimmer ging es zügig weiter mit Privatautos zum nahen Landsitz von Alain Berrurier, dem aktuellen Governor des Distriktes IDFO.

Alain Berrurier hatte alle deutschen und französischen Lions auf den historischen Bauernhof eingeladen, auf dem er aufgewachsen ist. In lockerer Atmosphäre genossen wir einen fröhlichen Abend mit Barbecue und Musik, umsorgt von netten Helfern. Alte Kontakte wur-



C'était une idée exceptionnelle de nos amis Lions français : Cette fois, on se rencontre en Normandie au lieu de Paris. Donc, nous avons partagé avec nos hôtes le même hôtel et nous étions constamment en contact amical et en conversation. « Les Français n'aiment pas parler l'anglais. » ? Ce préjugé s'est, une fois de plus, avéré être un conte de fées. Nous sommes passés, à discrétion, du français, à l'allemand et l'anglais, parfois dans une phrase. Ça faisait du bien de voir des vocables étrangers endormis s'éveiller et d'écouter les « pro ».

Alors, vendredi 21 septembre, le groupe allemand est arrivé en car à Lisieux en passant les Pays Bas, la Belgique et le Pont de

Normandie impressionnant près du Havre. À l'entrée du Grand Hôtel de l'Espérance, nos amis Lions français nous ont accueilli chaleureusement. On a pris l'apéritif et mis les bagages dans les chambres. Ensuite, nous nous sommes rendus en voiture privée au domaine d'Alain Berrurier, l'actuel gouverneur du district IDFO.

Alain Berrurier avait invité les amis allemands et français à fêter dans une ferme historique où il est né. Dans une atmosphère décontractée, on s'est régala de barbecue et de musique, entourés par des gens toujours prêts à nous venir en aide. Les contacts existants ont été réactivés, de nouveaux contacts ont été appréciés. Déjà, ici, les trois participants au concours traditionnel d'éloquence ont pu se mêler aux invités. (Ils

den gepflegt, neue genossen. Bereits hier durften sich die drei Teilnehmer des traditionellen Sprachwettbewerbs unter die Gäste mischen. (Sie begleiteten das Treffen bis zum Gala-Abend am Samstag, an dem der bzw. die Beste prämiert werden sollte.) Aufgrund der langen Anreise fielen die deutschen Lionsfreunde anschließend müde und zufrieden in ihre Betten.

Der touristische Teil des Samstags war der Erkundung von Honfleur gewidmet. Honfleur ist ein kleiner malerischer Ort an der Mündungsbucht der Seine. Wir besichtigten unter anderem ehemalige Salzlager, den malerischen alten Hafen und die große Holzkirche Sainte Cathérine. Die Kirchenschiffe wirken aufgrund des Holzes, der angenehmen Proportionen und der vielen Fenster sehr einladend. Anschließend konnten wir die „Pont de Normandie“ mit einem Ausflugsboot vom Wasser aus erleben.

Das Mittagessen nahmen wir gemeinsam im gemütlichen Restaurant „Le chat qui pêche“ (Der Kater der Fische fängt) ein. Dort stimmte uns IPDG Dr. Franz Peter Kreutzkamp schon einmal mit einem Digestif aus eigener Herstellung auf das Nachmittagsprogramm ein. Denn anschließend erfuhren wir die Besonderheiten des Calvados in der Brennerei des Château du Breuil. Auf der Rückfahrt nach Lisieux erfolgte schließlich noch eine schriftliche Abstimmung innerhalb der deutschen Gruppe über die sprachlichen Qualitäten der Kandidaten des Sprachwettbewerbs.

Und schon nahte der „Abend der Freundschaft“, der Gala-Abend, zu dem die deutschen Lions von ihren französischen Lionsfreunden eingeladen waren. Im großen Saal unseres Hotels leitete ein Sektempfang zum



mehr gän-
gigen Fest-
essen über.
Zwischen-
durch durf-
ten natürlich
die Anspra-
chen der
Governors
in der jewei-
ligen Fremd-
s p r a c h e
nicht fehlen.
Alain Ber-
rurier und
Ulrich Hen-
nig waren
sich hierbei
einig in der
Bedeutung
Europas für

ont accompa-
gné la réuni-
on jusqu'à la
soirée de gala
du samedi où
le gagnant du
concours a
été honoré.)
En raison du
long voyage,
les amis Lions
a l l e m a n d s
sont ensuite
tombés dans
leur lit fati-
gués et satis-
faits.



La partie tou-
ristique était
consacrée à
l'exploration de Honfleur. Honfleur est un petit village
pittoresque sur l'estuaire de la Seine. Nous avons visi-
té entre autres d'anciens hangars de sel, le vieux port
pittoresque et la grande église en bois Sainte Cathéri-
ne. Les nefs sont très accueillantes grâce au bois, aux
proportions agréables et aux nombreuses fenêtres.
Ensuite, nous avons pu découvrir le « Pont de Nor-
mandie » avec un bateau d'excursion.

Nous avons déjeuné ensemble au restaurant « Le chat
qui pêche » dans une ambiance conviviale. IPDG Dr.
Franz Peter Kreutzkamp, là, nous a mis de bonne hu-
meur pour le programme de l'après-midi avec un di-
gestif de sa propre production. Ensuite, nous avons
appris les particularités du Calvados dans la distillerie
du Château du Breuil. Sur le chemin du retour vers Li-
sieux, il y a eu un vote écrit au sein du groupe alle-
mand sur les qualités linguistiques des candidats au
concours d'éloquence.

Et déjà, s'approchait la « soirée de l'amitié », la soirée
de gala, à laquelle les Lions allemands étaient invités
par leurs amis Lions français. Dans la grande salle de
notre hôtel, une réception au champagne a conduit à
un banquet avec plusieurs plats. Entre-temps, bien sûr,
les discours des gouverneurs dans la langue étrangère
respective ne pouvaient pas manquer. Alain Berrurier
et Ulrich Hennig se sont accordés sur l'importance de
l'Europe pour nos deux pays et sur une coopération
durable.

Dans le concours d'éloquence, il y avait une première
et deux deuxièmes places. La gagnante Chloé Euvrard
est autorisée à participer au camp de jeunesse de not-
re district en 2019. L'année prochaine, les deux jeunes

unsere beiden Länder und setzen auf nachhaltige Zusammenarbeit.

Beim Sprachwettbewerb schließlich gab es einen ersten und zwei zweite Plätze. Die Siegerin Chloé Euvrard darf 2019 am Jungendcamp unseres Distriktes teilnehmen. Die beiden jungen Damen und der junge Herr werden nächstes Jahr ihr Abitur an einem Pariser Gymnasium ablegen, an dem mehrsprachig unterrichtet wird. Ein musikalisches Trio mit der Tochter des gastgebenden Governors als Sängerin begleitete den Abend virtuos und animierte zum Tanzen. Zu später Stunde fielen diesmal Alle glücklich ins Bett.

Wer am Sonntag Morgen noch Energie genug hatte, zu Fuß die Basilika Sainte Thérèse zu besuchen, konnte eine imposante prunkvolle Wallfahrtskirche erleben. Das Abschlußgespräch der Governors und Jumelage-Beauftragten führte bzgl. des Programmes im nächsten Jahr diesmal noch zu keinem konkreten Ergebnis, außer dass wir uns alle auf unser nächstes Zusammenreffen 2019 in Deutschland freuen.

Ich bedanke mich bei Dr. Georg Langer, meinem Vorgänger im Amt des Kabinettsbeauftragten für Jumelagen, für die Vorarbeiten und seine wertvollen Tipps. Ebenso danke ich herzlich Denise Knoll, der für die Jumelage zuständigen Kabinettsbeauftragten im Distrikt IDFO für die hervorragende Zusammenarbeit.

Martin Horst Weber



filles et le jeune homme seront diplômés d'un lycée parisien où ils recevront un enseignement multilingue. Un trio musical avec la fille du gouverneur d'accueil comme chanteuse a accompagné la soirée de façon virtuose et animé pour danser. À une heure tardive, cette fois-ci, tout le monde est tombé heureux dans son lit.

Ceux qui avaient encore assez d'énergie, le dimanche matin, pour visiter la Basilique Sainte Thérèse à pied ont pu admirer une magnifique église de pèlerinage. La discussion finale

entre les gouverneurs et les chargés de jumelage n'a pas encore abouti à des résultats concrets concernant le programme de l'année prochaine, sauf que nous attendons tous avec impatience notre prochaine réunion en Allemagne en 2019.

Je tiens à remercier Dr. Georg Langer, mon prédécesseur au poste de chargé de jumelages, pour le travail préparatoire et ses conseils précieux. J'aimerais également remercier Denise Knoll, la Chargée des Relations Internationales, pour son excellente coopération.

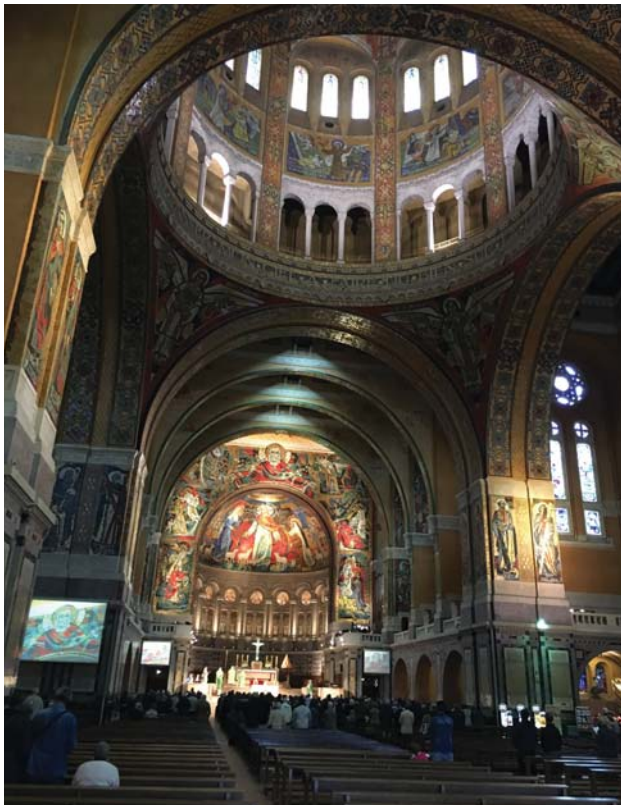
Martin Horst Weber













LEOLIFE

Liebe Lions,

Ihr wollt spannende Storys aus dem Leo-Leben und aus Euren Leo-Clubs vor Ort erfahren?
Immer wissen, was bei uns Leos in Deutschland und im Distrikt passiert?

Dann schließt jetzt Euer LeoLife Abo ab!

Für 15 Euro Jahresbeitrag erhaltet Ihr alle 4 Ausgaben des Leo-Magazins.

Also heute noch eine E-Mail an leolife-abos@leo-clubs.de schicken!

**Euer LeoLife Chefredakteur
Alexander Maedchen**





Foto: Arved Fuchs Expeditionen

Keynote-Speaker Polarforscher Arved Fuchs*

Der erste Mensch, der sowohl den Nordpol als auch den Südpol innerhalb eines Jahres zu Fuß erreicht hat. Arved Fuchs macht seit 1977 regelmäßige Expeditionen unter anderem in die Polarregionen und erlebt hautnah den Klimawandel und die dadurch entstehenden schwerwiegenden Probleme für die Menschheit.

„Wir tun immer so, als ob wir noch zwei, drei Erden hätten, auf die wir zugreifen können. Dem ist aber nicht so. Wir müssen hin zur Nachhaltigkeit.“

*noch nicht endgültig bestätigt wegen geplanter Expeditionen

Wasser ist Leben!

Wasser - ein wertvolles, zu schützendes Gut - unser Kongress Thema in Kiel.

Workshops zum Kongress Thema

In diversen Workshops wollen wir konkrete Activities vorstellen und besprechen. Polarforscher Arved Fuchs ist angefragt als Leiter eines Workshops zum Thema Klimawandel.

WaSH - steht für Wasser Sanitärversorgung und Hygiene.

WaSH-Projekte verfolgen einen umfassenden Ansatz zur Lösung eines der größten Probleme des 21. Jahrhunderts: Nach wie vor müssen etwa 750 Millionen Menschen weltweit ohne Zugang zu sicherem Wasser und 2,5 Milliarden ohne sanitäre Grundversorgung auskommen. Die WaSH Gruppe wird entsprechende Activities für Lions Clubs vorstellen.

Wasserprojekt des Distriktes 111 N

Das internationale Wasserprojekt des Distriktes 111 N des Lions-Jahres 2018/19 wird vorgestellt und die Umsetzung erläutert.

Nachhaltig arbeiten

Die AG Nachhaltigkeit im Multi-Distrikt stellt ihre Arbeit vor und gibt Anregungen für die eigene Club-Arbeit.

Kongress der Deutschen Lions / Multi-Distrikt-Versammlung Kiel 2019 e.V. - kdl2019@111n.de
www.kdl2019.de (voraussichtlich ab August 2018)

KN Kieler Nachrichten



Sparkassen-Arena-Kiel

Die perfekte Stätte für alle Workshops, die HDL-Mitgliederversammlung, das Get-Together am Abend, den Leo-Kongress und die Multi-Distrikt-Versammlung im Herzen von Kiel und fußläufig zu den Hotels und dem Colorline-Terminal für den Gala-Abend.

Get-Together

Am Freitag Abend findet nach den Workshops der gemütliche Ausklang in den Wandelgängen der Sparkassen-Arena statt. Bei Flensburger Pilsener und anderen Getränken der Flensburger Brauerei lässt es sich gut schnacken, wie man bei uns im Norden sagt.



Foto: Sparkassen-Arena Kiel

Gala-Abend

Ein festlicher Abend erwartet die Teilnehmer im Norwegen-Terminal der Colorline mit einem herrlichen Blick auf die Stadt und den Kieler Hafen.



Foto: Dietrich



Kongress der Deutschen Lions

30. Mai bis 02. Juni 2019



Foto: Olaf Kahlke

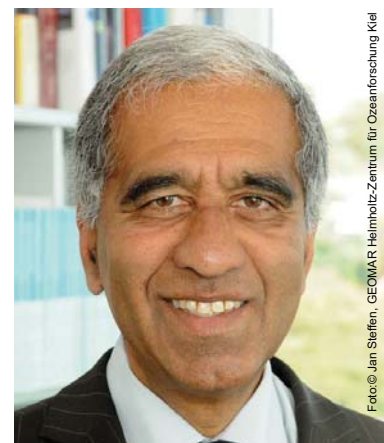


Foto: Jan Steffen, GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel

Keynote-Speaker Professor Dr. Mojib Latif

ist Leiter der Forschungseinheit Maritime Meteorologie am GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung in Kiel. Er beschäftigt sich seit Jahren unter anderem mit den anthropogenen Einflüssen auf das Klima.

„Der Klimawandel führt zu mehr Wetterextremen. Das heißt, wir müssen uns auf Starkregen, heftige Gewitter und den Anstieg des Meeresspiegels einstellen.“

Distrikt-Termine	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
	25.-27.10.2018		Europa-Forum	Skopje, Mazedonien
	03.11.2018	10.00	1. Distriktversammlung	Schützenhaus, Schützenplatz 1, Remscheid
	11.12.2018	19.30	2. Kabinettsitzung	Remscheid-Lennep
	26.02.2019	19.30	3. Kabinettsitzung	Bochum
	23.03.2019	10.00	2. Distriktversammlung	Remscheid
	30.05.- 02.06.2019		Kongress der Deutschen Lions	Kiel
	Juni 2019		4. Kabinettsitzung und Amtsübergabe	Witten
	05.-09.07.2019		International Convention	Mailand, Italien

Club-Termine	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
	11.10.2018	19.30	Swing Rock Pop LC Oberhausen	Luise-Albertz-Halle Düppestr. 1, Oberhausen
	03.11.2018	ab 15.30	Hubertusmesse LC Witten-Mark	In der Wengerner Mühle, Wetter-Wengern
	10.11.2018	20.00	DJ Fishi@12Apostel LC Essen Sentenia	12Apostel am Staadt Essen, Ruhrtalstraße 111, Essen
	30.11.2018	19.00	1. Benefiz Adventssingen Mitsing-Konzerte LC Bergischer Löwe Wuppertal	Lutherkirche Heidt, Obere Sehlhofstr. 44, Wuppertal
	27.01.2019	ab 10.30	6. Benefiz Jazz-Frühshoppen LC Schwerte/Ruhr	Rohrmeisterei am Ruhrweg, Ruhrstraße 20, Schwerte

LEO-Termine	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
	03.11.2018		1. Leo-DV	Schützenhaus, Schützenplatz 1, Remscheid
	Januar 2019		2. Leo-DRK	Dortmund
	23.03.2019		2. Leo-DV	Remscheid
	Juni 2019		MATS (Mitglieder- und Ämterschu- lung) und 3. Leo-DRK	Duisburg
	Juni 2019		District-Activity	

Liebe Lions, liebe Leos,

gerne veröffentlichen wir Ihre/Eure Termine, bitte rechtzeitig einreichen unter: signal@lions-wr.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 9.11.2018!

Wir bitten Sie Texte ausschließlich als Worddateien zu übermitteln und Bilder in jpeg 300 dpi-Auflösung zu liefern, bei Fremdbildern unbedingt Fotonachweis mitliefern! Den Autor bitte immer mit angeben!

Auch Eure Veranstaltungen veröffentlichen wir sehr gerne. Bitte senden Sie uns ein Plakat als pdf zu. Wir wünschen allen Veranstaltungen ein gutes Gelingen. Eure Redaktion



DJ FISHI@12 APOSTEL

SAMSTAG
10.11.2018
20:00 Uhr

IT'S PARTY TIME!
Zum vierten Mal präsentiert der Lions Club Essen Sententia eine Partynacht - dieses Jahr mit coolen Beats von DJ Fishi!

VVK 18,- €, Abendkasse 20,- €
Der Kartenvorverkauf startet im Juli 2018. Tickets sind erhältlich bei:
Ehrenamtagetur, Bredeneyer Str. 6b, 45133 Essen
ManufakturA, Dorotheenstr. 3, 45130 Essen
ManufakturA, Raadter Str. 11, 45149 Essen
12 Apostel, Ruhrstr. 111, 45239 Essen

Der Erlös wird gespendet an
Vkj essen, Verein für Kinder- und Jugendarbeit in sozialen Brennpunkten Ruhrgebiet e.V.

Wir bedanken uns bei den Sponsoren:

ek engelbert kölliker
HIRSCH | KRÜGER
STEUERBERATER
DELMANN
hej-kommunikation

12 Apostel am Stadt Essen | Ruhrstraße 111 | 45239 Essen | zwoelfapostel-essen.de



Einladung

zur Hubertusmesse
unter freiem Himmel
mit Pfarrer Reinhard Edeler

Samstag, 03.11.2018

In der Wengerner Mühle, Wetter-Wengern

Ab 15:30 Uhr stehen Wildspezialitäten und Getränke bereit.
Bitte nutzen Sie die öffentlichen Parkplätze im Dorfkern.
Der Reinerlös wird zugunsten karitativer Zwecke verwendet.

Veranstalter
Hilfsfonds Lions Club Witten-Mark e.V.

In Zusammenarbeit mit
Jägerschaft Witten e.V.